

## **Bilanzpresstext**

**Gut auch in Coronazeiten – Sparkasse Iserlohn blickt auf ein besonderes Geschäftsjahr 2020 zurück**

**Iserlohn. Die Sparkasse Iserlohn zeigt sich auch in Zeiten der Corona-Pandemie als sicherer Hafen. Alle Geschäftsstellen waren und sind geöffnet, alle Kundenbetreuerinnen und -betreuer sind für ihre Kunden da – oft auch – wie in diesen Zeiten vermehrt zu beobachten – bevorzugt telefonisch oder digital. Dass die persönliche Betreuung somit auch bei räumlicher Trennung klappt, lässt sich auch an den Geschäftszahlen ablesen. Die Bilanzsumme stieg im Verlauf des Jahres 2020 auf rd. 1,88 Mrd. Euro. Die Kredite an Kunden nahmen um 3,8 % und die Kundeneinlagen um 5,6 % zu.**

### **Dank zu Beginn**

Nach wie vor ist die persönliche Betreuung vor Ort in den Geschäftsstellen grundsätzlich Trumpf für die Sparkasse Iserlohn. Wenn auch Corona dazu geführt hat, dass manches anders war: Aus Überzeugung hielt die Sparkasse auch in 2020 alle Geschäftsstellen jederzeit geöffnet und die Öffnungszeiten unverändert aufrecht. Schließlich sollten die Kunden so viel Normalität wie eben möglich erleben können, auch wenn natürlich, wie überall, Maskenpflicht und Abstandsgebot herrscht. Die vielen Kundinnen und Kunden haben die besonderen Umstände des ver-

gangenen Jahres hervorragend mitgetragen, daher gebührt ihnen ein besonderer Dank für Verständnis, Geduld und Treue.

Quasi als großes Geschenk zum Jahresende gab es dann die Eröffnung des ersten sanierten Bauabschnitts der Hauptstelle am Schillerplatz. Besonders die Kunden in Innenstadtnähe freuen sich, dass die Zeit des beengten Provisoriums nun vorbei ist. Mit hellen, freundlichen Farben, viel Licht und Komfort präsentiert sich das Gebäude nun, das im Sommer des Jahres 2021 seiner Vollendung entgegenstrebt.

Auch über den geschäftlichen Verlauf im Jahr 2020 gibt es Gutes zu berichten. Insgesamt blickt die Sparkasse auf ein ungewöhnliches, aber dennoch respektables Jahr zurück.

### **Kredite für Unternehmen und Privatkunden**

Womit soll man noch Rendite erzielen? Das fragen sich die Anleger angesichts von Minus- und Niedrigzinsniveau nunmehr bereits seit Jahren. Vielfach liegt die Antwort in einer Investition in Immobilien, immerhin sind die Finanzierungsbedingungen äußerst günstig. Im Jahr 2020 wurden erneut Darlehn im Gesamtvolumen von insgesamt 213,2 Mio. Euro zugesagt, noch einmal 2,6 % mehr als in 2019. Hiervon gingen rd. 88 Mio. Euro an den Iserlohner Privatkunden, der Vorjahreswert wurde hier um rd. 19 % übertroffen. Unternehmen und Selbständige investierten ebenfalls, die Kreditzusagen beliefen sich auf 111,3 Mio. Euro. Die Sparkasse Iserlohn zeigte sich hier auch in Krisenzeichen als verlässlicher Partner denn in dieser Summe enthalten sind auch die so genannten Coronahilfen in Form von KfW-Darlehn im Umfang von 18 Mio. Euro. Angesichts der Unsicherheiten, die mit dem Verlauf der Pandemie verbunden sind, fielen die Darlehnszusagen im gewerblichen Bereich jedoch verständlicherweise um 12 % geringer aus als im Vorjahr. Zur Finanzierung des Woh-

nungsbaus dienten insgesamt rd. 116,7 Mio. Euro der zugesagten Mittel, rd. 10 % mehr als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Baugrund oder Bestandsimmobilien in Iserlohn ist nach wie vor hoch, das Investment in „Betongold“ ist seit Jahren eine wertstabile Alternative zur klassischen Geldanlage.

Die Kredite an Kunden summierten sich zum Jahresende auf rd. 1.191,3 Mio. Euro, sie legten um rd. 43 Mio. Euro oder 3,8 % zu.

### **Einlagenzufluss trotz Niedrigzins**

In Zeiten der Krise spart der Deutsche – der Grundsatz gilt ganz offensichtlich auch für den Iserlohner, denn trotz Nullverzinsung war der Einlagenzufluss im Jahr 2020 bei der Sparkasse ungebremst. Ganze 76,9 Mio. Euro flossen dem heimischen Kreditinstitut im vergangenen Jahr zu. Wie auch bereits in den Vorjahren wurden täglich fällige Einlagen bevorzugt. Die Position der Sichteinlagen wuchs auf rd. 940 Mio. Euro an und nahm damit nochmals um 13 % zu. Die Kundeneinlagen summierten sich zum Jahresende 2020 auf 1.389,2 Mio. Euro und legten damit um 73,9 Mio. Euro oder 5,6 % zu. Das Thema Verwahrentgelte, das nun bei immer mehr Kreditinstituten Thema ist konnte die Sparkasse ihren Kunden bislang überwiegend und abgesehen von sehr hohen Guthaben ersparen, dies ist bei Anhalten der Minuszinsphase für Banken und Sparkassen, und so auch für die Sparkasse Iserlohn, kaum durchzuhalten. Gleichwohl werden auskömmliche Freibeträge dazu führen, dass die breite Mehrheit der Iserlohner Sparer nicht betroffen sein wird.

Um in diesen Zeiten Renditen zu erzielen, geht die Empfehlung der Sparkasse hin zur Anlage im Bereich der Wertpapiere. Das Börsenjahr 2020 war zwar durchaus turbulent, letztlich bot es jedoch erneut deutliche Chancen.

Mittel- und langfristig ist die Wertanlage in Fonds und Aktien sehr zu empfehlen. Die Umsätze im Wertpapiergeschäft lagen im vergangenen Jahr bei rd. 175,2 Mio. Euro, favorisiert wurden Investmentfonds, aber auch Aktien erfreuten sich zunehmender Beliebtheit. Das Wertpapiervolumen in den Wertpapierdepots summierte sich zum Jahresende auf rd. 376,3 Mio. Euro.

### **Alles auf eine Karte – der Trend zum bargeldlosen Zahlen verstärkt sich**

Wenn eines deutlich wurde in den vergangenen Monaten, so war dies, dass das Leben mit der Pandemie Dank der Vielzahl digitaler Möglichkeiten gestaltbar war. Neben der Möglichkeit, via Telefon, Handy oder Videochat mit anderen Menschen in Verbindung zu bleiben, spielten auch die Möglichkeiten, bargeld- und kontaktlos zu zahlen, online zu bestellen, Geldgeschäfte zu erledigen oder Beratungsgespräche zu erleben, eine erhebliche Rolle.

Zum Ende des Jahres nutzen mehr als 62 % aller Kontoinhaber ihr Girokonto online, rd. 68.000 GiroCards sind im Einsatz. Diese wurden 3,7 Mio. mal eingesetzt, 20 % öfter als 2019. Dabei gefällt es immer mehr Kunden, die Karte nur noch vor einen Scanner halten zu müssen, statt sie in ein Bezahlgerät einzufügen. Die Anzahl der kontaktlos-Zahlvorgänge stieg im letzten Jahr sprunghaft um mehr als 106 % an, rd. 70 % aller Bezahlvorgänge geschehen mittlerweile, ohne dass der Kunde die Karte aus der Hand gibt. Und auch das mobile Zahlen, also das Zahlen mit der im Smartphone hinterlegten Karte, nahm im Coronajahr deutlich zu. Im Gegenzug ist ein deutlicher Rückgang bei den beleghaften Überweisungen zu erkennen, diese nahmen um weitere 13 % ab. Und auch an den Selbstbedienungsterminals in den Geschäftsstellen gaben die Kunden rd. 11 % weniger Zahlvorgänge ein als im Vorjahr.

### **Mehr als 960 TEUR für heimische Vereine und Institutionen**

Die Förderung des Gemeinwohls gehört seit Jahr und Tag zu den wichtigen Anliegen der Sparkasse Iserlohn, und auch die Bürgerstiftung hat im Jahr 2020 erneut viele gute Zwecke unterstützen können. Und so flossen erneut umfangreiche Mittel an gemeinnützige Institutionen und Vereine. 984 TEUR wurde über Spenden, Sponsoring und PS-Zweckerträge ausgeschüttet. 161 Vorhaben konnten unterstützt werden.

Unter dem Strich verweist die Sparkasse Iserlohn zum Ende des Jahres 2020 auf einen Jahresüberschuss von rd. einer Mio. Euro, der damit nur etwas unter dem Vorjahresniveau (1,3 Mio. Euro) liegt.

### **Ein Blick nach vorn - Sanierung der Hauptstelle im Sommer vollendet**

Mit den Sanierungsarbeiten in der ehemaligen provisorischen Kundenhalle wurde unverzüglich nach Bezug des Bauabschnitts 1 begonnen. Hier entstehen 10 weitere Besprechungszimmer sowie Teambüros für Kundenbetreuer. Nach Fertigstellung dieser Räumlichkeiten wird auch der Bereich Firmen- und Gewerbekundenzentrum, der seine vorübergehende Heimat in der Niederlassung Letmathe gefunden hatte, in die Iserlohner Innenstadt zurückkehren. Zeitnah soll das Kundenparkdeck für die Kunden wiedereröffnet werden, dann wird auch das Parken auf dem Außengelände neben der Sparkasse ermöglicht. Nach dreieinhalb Jahren Bautätigkeit wird somit in 2021 das Großprojekt „Sanierung der Hauptstelle“ beendet. Damit wird die Sparkasse nicht nur ihren Kunden moderne, zeitgemäße und umfassende Besuchsmöglichkeiten geschaffen haben, für die Innenstadt hat sie ein prägendes Vorzeigebjekt direkt an den nun zu entwickelnden Schillerplatz geschaffen, das sicher Maßstäbe setzt.

### **Sparkasse Iserlohn – gemeinsam da durch**

Auch das Jahr 2021 wird in weiten Teilen noch unter dem Zeichen der Corona-Pandemie stehen und das Leben beeinflussen. Dank der Umsicht und Besonnenheit aller Handelnden und auch Dank der Akzeptanz seitens der Kundschaft sind die rd. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Iserlohn bislang sehr gut mit den besonderen Umständen fertig geworden. Damit das so bleibt, wird weiterhin umsichtig und vorsichtig gesteuert, immer im Einklang mit den Vorgaben der Landesregierung und immer mit dem Ziel, das volle Leistungsspektrum für die Kunden aufrecht erhalten zu können. Über allem steht die Bewahrung der Gesundheit und die Zufriedenheit der Kunden mit ihrer Sparkasse Iserlohn und die Sicherung der vielen langjährigen und auf Vertrauen basierenden geschäftlichen Verbindungen. Hierfür wird sich das große Sparkasenteam auch im neuen Jahr voll und ganz engagieren.